

Family Banker – ein Beruf, der Ersparnisse aufwertet

So setzen Sie Ihr Know-how im Banksektor, Ideen und persönliche Talente nutzbringend ein

Interview mit Stefano Volpato, kaufmännischer Leiter der Bank



Stefano Volpato

Banca Mediolanum führt die Auswahl- und Anstellungsaktivitäten für das Berufsbild des Family Bankers unbeirrt fort – trotz einer Zeit, in der die Wirtschafts- und Beschäftigungslage stark angeschlagen ist. Obwohl im vergangenen Jahr 270 Personen ihre Ausbildung in Angriff nahmen oder in den Beruf eingestiegen sind, suchen wir weitere Ressourcen.

„Wir sind Zeugen der epochalen Veränderung, die die Bankwelt nach einer jahrhundertalten Etablierung eines Modells in Angriff nehmen muss“, sagt Stefano Volpato, kaufmännischer Leiter der Bank. Eine Veränderung, die unter Berücksichtigung vieler Faktoren erfasst und gedeutet werden will.

Während Banktransaktionen dank der technologischen Innovation einerseits zunehmend automatisiert werden, besteht andererseits das wachsende Bedürfnis nach einem kompetenten und qualifizierten Profi, der die Ziele der Sparer klar vor Augen hat. Bei Banca Mediolanum fungiert der Family Banker als Interpret dieser Veränderungen, indem er Kompetenz und Laufzeiten auf einen Nenner bringt. „Dies ist der richtige Zeitpunkt für alle, die bei uns in diesen Beruf einsteigen möchten, denn wir suchen noch Hunderte von Personen“, so Volpato.

„Eine ganz neue Perspektive gegenüber der unsicheren Beschäftigungslage, die den Banksektor derzeit geißelt. Die Krise ist dabei, das gesamte Potenzial der Kenntnisse und Beziehungen zu gefährden, die sich diese Profis im Verlauf der Zeit angeeignet haben. Sie sind es, denen wir die Chance geben möchten, genau diese Stärken nutzbringend einzusetzen.“

Heute sind wir alle ein bisschen

ärmer. Ist es denn noch möglich, etwas auf die Seite zu legen?

„Dass wir gerade eine lange Krise erleben, kann nicht bestritten werden. Wir sollten dabei aber nicht vergessen, dass die Ersparnisse der italienischen Familien die Nase weltweit vorn haben: 3.600 Milliarden Euro. Nicht zu vergessen, weitere 1.000 Milliarden Euro für Hypotheken, Darlehen und Kredite. Und dann noch das Immobilienvermögen. Wir sprechen von einem Reichtum, der aufgewertet werden will. Der Family Banker weiß, wie Ersparnisse fruchtbringend eingesetzt werden.“

In diesen Zeiten ist es nicht einfach, als Bezugsperson für die Vermögensverwaltung aufzutreten.

„Das ist nicht immer der Fall. Im Gegenteil: Dies ist die Zeit der Family Banker. Eine erst kürzlich durchgeführte Studie, die GfK Eurisko beim III Forum Internazionale della Consulenza ed Educazione Finanziaria (3. Internationales Forum für Beratung und Bildung im Finanzbereich) vorlegte, ergab, dass die Hälfte der italienischen Bevölkerung Spekulationen und Banken für die Krise verantwortlich macht. Diese Personen wissen genau, was sie von Finanzberatern erwarten. Das heißt, die richtige Bezugsperson, günstigere, praktische-

re und einfachere Lösungen für den Kunden – nicht für die Bank. Sie suchen nicht mehr nur Tipps, sondern praxisnahe Lösungen. Nicht eine gewöhnliche Beratung, die für alle passt, sondern hohe Qualität. Was für uns bedeutet, dass wir den Bedürfnissen unserer Kunden nachkommen müssen. Die bei der Umfrage von Eurisko Befragten haben unbewusst ein genaues Profil des Family Bankers von Banca Mediolanum gezeichnet“.

Die Tätigkeit des Family Bankers ist gewiss nicht das, was eine Onlinebank oder ein traditioneller Berater anbieten kann.

„Natürlich. Heute können wir auch nur die einfachsten Vorgänge und sämtliche Transaktionen online abwickeln. Die Technologie macht es möglich. Einst gingen wir in ein Reisebüro, um unseren Urlaub zu buchen. Heute kaufen wir per Internet. Einst mussten wir Vergütungen am Bankschalter in Auftrag geben. Heute machen wir das bequem zu Hause oder per Mobilgerät, wenn wir unterwegs sind. Wenn es aber darum geht, die Ersparnisse eines Lebens zu investieren, eine Investition zu planen oder eine Rente zu realisieren, muss ein Experte her, der vor uns sitzt und uns nach einer Analyse der mitgeteilten Informationen eine Lösung vorschlägt. Ein Profi, der bei uns beginnt, um eine Lösung zu finden – nicht umgekehrt. Wir brauchen Menschen, die uns die Zeit widmen, die nötig ist, um unsere Bedürfnisse und Möglichkeiten zu erkennen, die uns erklären, wie wir in der Welt der Investitionen vorgehen sollen – eine große Herausforderung für gewöhnliche Bürger.“

Und dies macht den Unterschied. Etwas, das aber vor allem auch zu Fehlschritten führen kann. Ein Family Banker ist eine Person, die Ihnen zur Seite steht, damit Sie keine Fehler machen“.

Diversifizierte Investitionen in gemeinsame Anlagen

Ognimese Mediolanum mit monatlichen Kuponzahlungen

Die neue Investmentlösung – gefördert durch eine umfassende Kommunikationskampagne

Banca Mediolanum präsentiert und fördert jede Initiative, die Sparer, Investoren und ihre Familien mit spezifischen Informationskampagnen anspricht. Dies gilt auch für Ognimese Mediolanum – die neue Investmentlösung mit zweifachem Vorteil: Investieren Sie in gemeinsame Anlagen* von Banca Mediolanum und werten Sie Ihre Ersparnisse auf.

Wir bieten Ihnen beim Kauf die Möglichkeit einer monatlichen Kuponzahlung, die sich von Januar bis Juli sogar verdoppeln kann, wodurch insgesamt 14 Zahlungen pro Jahr anfallen. Während Sie Ihre Ersparnisse also nutzbringend, diversifiziert und auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt anlegen, wirft die eigentliche Investition regelmäßig eine Kuponzahlung ab. Eine Extrasumme, die dadurch sowohl die Ressourcen als auch das Geld vermehrt, das Ihnen normalerweise zur Verfügung steht. Diese neue Investmentlösung wurde mit den Vorteilen und Möglichkeiten, die Investitionen in Fonds bieten, auf einigen der wichtigsten italienischen Privatsendern (Radio Deejay, Radio 24, RTL 102.5) in Form von Spots übertragen. Darüber hinaus wurden auch einzelne Pressekampagnen für rund zehn der wichtigsten italienischen Tageszeitungen erarbeitet, in denen ebenfalls darauf hingewiesen wird, dass ausführliche Informationen über Ognimese Mediolanum eingeholt werden können: online unter www.bancamediolanum.it, telefonisch unter der Nummer 840.709.292 oder bei einem Family Banker von Mediolanum in der Nähe des Wohnortes oder Arbeitsplatzes (siehe ebenfalls Webseite unter www.bancamediolanum.it).

Vorresti ricevere di più ogni mese?

OGNIMесе MEDIOLANUM.
La modalità di investimento per darti una cedola al mese, quattordici mesi all'anno.

OGNIMесе MEDIOLANUM

Werbemittelung
*Bitte lesen Sie vor dem Kauf – auch betreffend die Voraussetzungen für die Anerkennung und Kuponzahlung, die ab dem 1. Januar 2013 gelten – das Informationsmaterial über die Fonds „Mediolanum Best Brands“ und „Challenge Funds“ von Mediolanum International Funds und „Sistema Mediolanum Fondi Italia“ von Mediolanum Gestione Fondi, das auch bei den Anlageberatern von Banca Mediolanum zur Verfügung steht. Bisher erzielte Renditen stellen keine Gewähr für künftige Erträge dar.

Wissenswertes über die Stempelsteuer

Bisher für das Kontokorrent vorgesehene, erstreckt sich die Stempelsteuer seit diesem Jahr auch auf Finanzprodukte und Finanzinstrumente: der Support unserer Family Banker und diesbezügliche Initiativen.

Es gibt gewisse Aspekte, Vorschriften und Elemente des Bank- und Finanzwesens, die den Laien oft wenig bekannt sind. Einer davon ist hochaktuell. Es handelt sich um die Stempelsteuer, die bisher nur für Kontokorrente zur Anwendung kam – seit diesem Jahr aber auch auf Finanzprodukte und Finanzinstrumente erhoben wird. Betroffen sind sowohl Aktien als auch Obligationen, Staatsanleihen, gemeinsame Anlagen in Wertpapiere, aber auch Immobilien, Einlagekonten und Lebensversicherungen. Ausgeschlossen sind hingegen

Lebensversicherungen in Versicherungszweig I, Rentenfonds und Gesundheitsfonds. Banca Mediolanum fördert seit jeher Bildungsinitiativen in Finanzfragen für Kunden, Sparer und Privatinvestoren. Hierzu kommen institutionelle Kommunikationskanäle, der Support von Family Bankern, Events, Tagungen sowie andere Initiativen und Meetings zum Einsatz. Viele Kunden und „Verbraucher“ des Banksektors müssen besser über die Stempelsteuer informiert werden. Aus diesem Grund geht Banca Mediolanum in den Mitteilungen der Bank, in Pressebeiträgen und auf der Internetseite www.bancamediolanum.it eingehender auf dieses Thema ein. Die Bank setzt darüber hinaus eine Reihe von gezielten Initiativen um, beispielsweise erhielten alle Kunden eine E-Mail mit einem Informations-

dokument. Die Stempelsteuer wird den Kunden direkt vom jeweiligen Finanzinstitut oder Versicherungsunternehmen auf der Grundlage der Abrechnungen des Kontokorrents (regelmäßige Kontoauszüge der Bank) und der auf den Kunden lautenden Finanzprodukte und Finanzinstrumente belastet. Für Kontokorrente – einschließlich etwaiger gebundener Geldwerte – beläuft sich die Stempelsteuer auf 34,20 Euro pro Jahr, wenn das Konto auf eine natürliche Person lautet. In diesem Fall wird keine Steuer erhoben, wenn die durchschnittlichen Einlagen, berechnet auf die Summe aller Kontokorrente, die bei einem selben Bankinstitut auf einen Kunden lauten, unter 5.000 Euro liegen. Bei juristischen Personen, beispielsweise Gesellschaften, fällt eine Stempelsteuer von 100 Euro an (keine Befreiung).

Jedes einzelne Kontokorrent unterliegt der Stempelsteuer. Wenn ein Inhaber also mehrere Konten führt, muss er die Stempelsteuer für jedes eröffnete Kontokorrent entrichten. Die Stempelsteuer wird auf der Grundlage der jeweiligen Abschlüsse berechnet. So beläuft sie sich bei einer halbjährlichen Abrechnung auf 17,10 Euro. Die Stempelsteuer für Finanzprodukte und Finanzinstrumente, die in diesem Jahr eingeführt wurde, wird proportional zum Marktwert des Produkts oder des Instruments am Ende des Zeitraums berechnet, auf den sich die Abrechnungsmittelteilung bezieht. Der Steuersatz 2012 beläuft sich auf 0,10 % pro Jahr und wird 2013 auf 0,15 % pro Jahr erhöht. Für geringere Investmentwerte ist eine Mindeststeuer von 34,20 Euro jährlich vorgesehen. Einzig für 2012 gilt eine Obergrenze von 1.200 Euro. Es wird darauf hingewiesen, dass Finanzprodukte sowie Finanz- und Versicherungsinstrumente eines selben Inhabers bei einem selben Mittler als Einheit angesehen werden. Die stellvertretenden Mittler sind außer in besonderen Fällen die Banken (Einlagen in Wertpapiere, Vermögensverwaltung, Depositionskonto) und gemeinsame Anlagen von Dritten) und die Versicherungsunternehmen (Versicherungspolice mit finanziellem Inhalt). Jeder Mittler ist verpflichtet, die Maßnahme im Rahmen der Unter- und Obergrenze ein einziges Mal umzusetzen und die geschuldete Steuer

Die Stempelsteuer auf Finanzprodukte

Auf der Grundlage der proportionalen Aufteilung für jedes Produkt: 100 Euro*

Ich habe 100.000 Euro in Anlagen, Wertpapiere und Einlagenkonten investiert. Wie viel werde ich 2012 für die Stempelsteuer bezahlen?

* 2012 entspricht die Stempelsteuer einem Anteil von 0,1 % auf das investierte Vermögen – mindestens 34,20 Euro und höchstens 1.200 Euro. 2013 wird die Steuer auf 0,15 % erhöht und die Obergrenze von 1.200 Euro gestrichen.

Ennio Doris und „L'Ottimista“: jeden Montag auf RTL 102.5

Der Beitrag „L'Ottimista“ von Ennio Doris wird jeden Montag um 8.50 Uhr im Rahmen der Sendung „Non Stop News“ von Giusi Legrenzi und Fulvio Giuliani auf dem italienischen Radiosender RTL 102.5 übertragen (www.rtl.it). Während eines Zeitraums von fünf Minuten setzt sich der Präsident von Banca Mediolanum mit der ihm eigenen Klarheit und Schlüssigkeit mit den Aktualitäten der italienischen Wirtschaft und anderen Themen auseinander und versucht dabei, die Fakten aufzuzeigen, die uns vertrauensvoll auf das Heute und Morgen blicken lassen sollen. „Der Mensch hat bisher noch keine Krise herbeigeführt, die kein Ende gehabt hätte“, sagte er in einer der vergangenen Sendungen. Ein Aspekt, der eigentlich das Motto seines Rundfunkbeitrags sein könnte, in dem durch Erinnerungen bis hin zu Lebensblicken stets von jungen Menschen, Ersparnissen, Arbeit,



Unternehmen und der Zukunft die Rede ist. Gegen den Strom schwimmend – auch das zeichnet ihn aus – zeigt er Phänomene und Sachverhalte auf, die uns auf ein Ende der Krise, eine Erholung und die Chance hoffen lassen, uns konkret für etwas einzusetzen. Die Aufforderung also, an uns zu glauben. Durch Analysen und persönliche Anekdoten werden Niedergeschlagenheit und Pessimismus überwunden, aber auch die leidigen Kennzahlen über den Spread und die Staatsverschuldung. Eine sachliche, unverfälschte Stimme, die in uns allen den Glauben in die Fähigkeit von jungen Menschen wecken möchte, Herausforderungen bewältigen zu können: „Erst kürzlich hatte ich das Glück, junge Menschen einstellen zu dürfen. Sie arbeiten mit viel Engagement, kennen die Schwierigkeiten und können einfach nur bewundert werden.“